

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



Medium:	Gas
Max. Einsatztemperatur:	-10° bis 40°
Max. Betriebsdruck:	1 bar (nur PVC)
Material:	Gehäuse: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung Dichtungen: NBR Schrauben, Beilagscheiben: nichtrostender Stahl
Normgrundlagen:	Innen- und Außengewinde nach DIN ISO 228-1

HAKU-Anbohrbrücken für Blasensetzgeräte mit Innen- und Außengewinde sind für die Montage auf PVC-Rohren nach DIN 8062 zu verwenden.

Die beiden Halbschalen sind exakt auf den jeweiligen Außendurchmesser kalibriert. Eine unzulässige Verformung des Rohres wird bei der Verbindung der Halbschalen durch die metallischen Anschläge verhindert.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.


Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage

	Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel
---	-------------------------------------

1. Die Oberfläche des Rohres muss frei von Schmutz, Erdreich oder Fetten sein und das Rohr ist entsprechend zu reinigen.

2. HAKU-Sperrschelle an der gewünschten Position positionieren.

 **ACHTUNG:** Die Anbohrbrücke muss von Rohrverbindungen und anderen Armaturen einen Abstand von 5x DN aufweisen, mind. jedoch 0,5m entfernt montiert werden (in Anlehnung an DVGW W 333).

3. HAKU-Oberteil und HAKU-Unterteil mit vier mitgelieferten Schrauben befestigen.

Dabei gelten die folgenden Drehmomente:

M10:	max. Drehmoment	50 Nm
M12:	max. Drehmoment	70 Nm
M14:	max. Drehmoment	80 Nm
M16:	max. Drehmoment	90 Nm

Standardmontage:

Die Sechskantschrauben gleichmäßig und kreuzweise anziehen bis die beiden Teile auf Kontakt zusammenstehen oder das maximale Drehmoment erreicht ist.

Achtung: keine Verlängerungen verwenden!

4. Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk, insbesondere G469 A4 Dichtheitsprüfung von Gashausschluss und Gasversorgungsleitungen, durchzuführen.

5. Anbohrung mit handelsüblichen, für Gas geeigneten Anbohrgerät ausführen und Blasen setzen:

Folgende Anleitungen / Vorschriften sind zu beachten:

Entsprechende Bedienungsanleitung des Anbohr- und Blasensetzgeräts

DVGW G452-1 Anbohr- und Absperrarbeiten an Gasleitungen

BGR 500 Betreiben von Arbeitsmitteln

Vorschriften zum Explosionsschutz

Für den maximalen Anbohrdurchmesser sind die Nennweite und der Zustand des Rohres, sowie die Hinweise gemäß DVGW G465 und G466 zu beachten.

6. Druckprüfung

Nach der Verwendung des Blasensetzgeräts, ist die Anbohrschelle mit einem Gewindestopfen mit O-Ring zu verschließen.

Im Anschluss ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben, unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk, insbesondere G469 A4 Dichtheitsprüfung von Gashausschluss und Gasversorgungsleitungen, durchzuführen.

3. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Zur Inbetriebnahme und Druckprüfung siehe Hinweise im Montageablauf!

4. Wartung und Instandhaltung

Hawle HAKU-Anbohrbrücken sind wartungsfrei.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH

- Anwendungstechnik -

Liegnitzer Str. 6

83395 Freilassing

Telefon: +49 (0)8654 6303-0

Telefax: +49 (0)8654 6303-222

E-Mail: info@hawle.de

Internet: www.hawle.de